Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 12. September 1870.)

Der Bundesrath hat Hrn. Konrad Schönholzer, Postkommis in Chur, Hrn. Peter Ruesch, Posthalter in Davos-Plaz, Hrn. Costantino Menghini, Posthalter in Poschiavo, und Hrn. Thomas Condrau, Posthalter in Dissentis, welche bei den am 25. März d. J. stattgefundenen Erneuerungswahlen der Beamten sämmtlicher 11 Postkreise bloß provisorisch gewählt wurden, nunmehr definitiv für die neue, bis Ende März 1873 gehende Amtsperiode gewählt.

(Vom 14. September 1870.)

Der gegenwärtige französische Minister der auswärtigen Angelegenheiten hat dem schweizerischen Gesandten in Paris dessen Eröffnungen über die in der Schweiz für die Aufnahme der Straßburger getroffenen Einleitungen in einer besondern Note verdankt, welche also lautet:

„Paris, den 9. September 1870.

„Mein Herr!

„Mit Ihrem Schreiben, womit Sie mich gestern beehrten, haben Sie mir Kenntniß gegeben von den Beweisen der Sympathie, welche die Lage der Einwohner von Straßburg hervorrief, sowie von dem vom Bundesrathe gefaßten Beschlusse die Bildung von Hilfskomites und die Anstrengungen mildthätiger Privaten zu unterstüzen.

„Die Regierung der Landesvertheidigung ist von dieser Mittheilung tief ergriffen worden, und ihre Gefühle werden von ganz Frankreich getheilt. Welchen Eindruk das edle Benehmen des Schweizervolkes und das hochherzige Vorgehen des Bundesrathes auf die heldenmüthige Bevölkerung Straßburgs machen wird, wage ich nicht auszusprechen. Solche Akte gereichen allen denen, die dazu angeregt haben, zur größten Ehre. Für uns aber sind sie der werthvollste Beweis für die freundschaftlichen Gesinnungen der Schweiz, und nichts könnte mehr dazu bei-

tragen, die Bande zu befestigen, welche so lange schon die Schweiz mit Frankreich und ganz besonders mit dem Elsaß verbinden.

„Ich bitte Sie, mein Herr, unsern lebhaften Dank dem Bundesrathe und allen denjenigen aussprechen zu wollen, die bei der Bildung von Hilfskomites mitwirken werden.

„Genehmigen Sie die Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung."

„Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten:

„Jules Favre."

(Vom 16. September 1870.)

Auf die von der großherzoglich badischen Gesandtschaft dem Bundesrathe gemachten Anzeige, daß die Rinderpest in Mannheim ausgebrochen sei, hat der Bundesrath beschlossen:

1. Es seien die Regierungen der Grenzkantone von Baden, Württemberg, Bayern und Oesterreich aufzufordern, sofort gegen die Einfuhr von Rindvieh, Schafen und Ziegen, sowie von Heu und Stroh, frischen Häuten und Fleisch aus Deutschland und Oesterreich Totalsperre anzuordnen, und alle nöthigen Maßregeln zu treffen, um einem möglichen Einbruch der Seuche wirksam zu begegnen.

2. Sei den Direktionen der schweizerischen Eisenbahnen hievon Mittheilung zu machen und sie zur strengen Ausführung und Beobachtung der Vorschriften über den Viehtransport auf den Eisenbahnen aufzufordern.

Herr Oberst Philippin, Präsident der nationalräthlichen Kommission für Vorberathung der Bundesverfassungsrevision, hat mit Schreiben vom 12. dies dem Bundesrathe angezeigt, daß er die Zusammenkunft der gedachten Kommission auf den 17. Oktober nächsthin angeordnet habe.

Mit Zuschrift vom 12. d. Mts. brachte die Regierung von Neuenburg dem Bundesrathe zur Kenntniß, daß Hr. Constant Henry, in Cortaillod, gewesenes Mitglied der Schäzungskommission für die Juragewässerkorrektion, sowie einer Eisenbahn-Schäzungskommission, am 5. dies gestorben sei.

Als Kommis auf dem Hauptpostbüreau Bern ist vom Bundesrath Hr. G. Adolf Kämpf, Handelskommis, von und in Steffisburg (Bern), gewählt worden.

Inserate.

Revision der Bundesverfassung.

Die Kommission des Nationalrathes, welche sich mit dem Entwurfe einer Revision der Bundesverfassung zu beschäftigen hat, ladet die schweizerischen Bürger, Gemeinden und Korporationen, welche derselben ihre Wünsche über diese Revisionsfrage einreichen wollen, ein, sie nunmehr bis zum **30. September d. J.** schriftlich an die Bundeskanzlei in Bern zu richten.

Neuenburg, den 25. August 1870.

Im Namen der Kommission,
Der Präsident:
Philippin, Nationalrath.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1870
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	40
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	17.09.1870
Seite Page Pagina	338-340
Ref. No	10 006 642

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.